













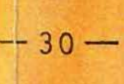
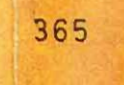








-  Hangtyp mit Flachdach 0°, talwärts 2-geschosig, Traufhöhe 6,0 mt., bergwärts 1-geschosig
-  Hangtyp, Satteldach 25 - 30°, talwärts 2-geschosig, Traufhöhe 6,0 mt., bergwärts 1-geschosig
-  Erdgeschoss und 1 Normalgeschoss, Satteldach 25° - 30°, Traufhöhe max. 6,0 mt.
-  Erdgeschoss, Satteldach, Traufhöhe max. 3,50 mt.
- WA** allgemeines Wohngebiet (zulässig nach § 4 Baunutzungsverordnung) offene Bauweise
- MI** Mischgebiet (zulässig nach § 6 Baunutzungsverordnung) Grundrißflächenzahl 0,4; Geschossflächenzahl 0,7
- GE** GEWERBEGEBIET (ZULÄSSIG NACH § 8 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) GRUNDRIßFLÄCHENZAHL 0,8; GESCHOSSFLÄCHENZAHL 1,2;
-  Flächen für Garagen oder Abstellplätze

-  Gemeindebedarfsflächen
Baugrundstücke: Schule, Kindergarten
-  Gemeindebedarfsfläche
Öffentliche Grünflächen, Kinderspielplatz 
SPORTPLATZ, FRIEDHOF
-  Öffentliche Verkehrsflächen (Straßen u. Wege, Breite i. mt.)
-  Sichtfläche, die von Bebauung, Bewuchs und Abfuhranlagen über 0,30 mt. über Straßenoberkante freizubehalten ist.
- P** ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
-  MIND. 10,00 m breite GRÜNFLÄCHE: ANPFLANZUNG VON HEIMISCHEN GEHÖLZEN ZUR LÄRMMINDERUNG (KONIFEREN UND GEMISCHTE STRÄUCHER)
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

- Hinweise
-  bestehende Grundstücksgrenzen
 -  geplante Grundstücksgrenzen
 -  Höhenlinien
 -  Flurstücksnummern
 -  vorhandene Hauptgebäude mit Zahl der Vollgeschosse und Firstrichtung
E+1
 -  vorhandene Nebengebäude
 -  vorhandene Hochspannungsleitung (WIRD ABGEBAUT)
Leitungstrasse: Breite i. mt.
 -  geplante Hochspannungsleitung
Leitungstrasse i. mt.
 -  vorhandene Verkehrsflächen
 -  klassifizierte Straße (Kreisstraße)

weitere Festsetzungen siehe Beilage

Der Bebauungsplan (Entwurf) hat mit der Begründung vom 15. September 1970 bis 15. Oktober 1970 öffentlich ausgelegt.

Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich bekanntgemacht. (§ 2 Abs. 6 BBauG)

Buchbrunn, den 16. Oktober 1970

.....
Bürgermeister (Gemeinde)

Die Gemeinde hat den Bebauungsplan in der Fassung vom 20. April 1971 als Satzung beschlossen. (§ 10 BBauG)

Buchbrunn, den 23. April 1971

.....
Bürgermeister

Genehmigungsvermerk der Regierung des Landratsamtes

.....
vom 12.7.71 II/4-610
Kittling, den 20.7.1971
LANDRATSAMT
LA



[Handwritten signature]

Die Gemeinde hat den genehmigten Bebauungsplan mit der Begründung öffentlich ausgelegt.

Die Genehmigung sowie Ort und Dauer der Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Damit wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. (§ 12 BBauG)

Buchbrunn, den 2.8.71 rechtsverbindlich
8.9.71

.....
Bürgermeister

BUCHBRUNN

LANDKREIS KITZINGEN

BEBAUUNGSPLAN 1:1000

GEFERTIGT: WÜRZBURG, DEN 5.5.1968
(GEANDERT: 22.6.1970)

RUDOLF LEXA
ARCHITEKT BDA
WÜRZBURG